

Hesse UP Ziehspachtel PP 8090-9343

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 50 : 1 UP Härterpaste PR 8590

>Produktbeschreibung

Zweikomponenten-Spachtel auf Polyesterbasis, schnelltrocknend, sehr gut ziehfähig, nicht beifallend, gut schleifbar und universell einsetzbar.

>Einsatzgebiete

Zum Ausbessern von Fehlstellen im Untergrund und Vorspachteln von reparierten Flächen und Kanten. Im gesamten Innenausbau, sowie in Küche und Bad einsetzbar.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss vor der Applikation frisch geschliffen, sauber und fettfrei sein.
Untergrundschliff Körnung von-bis	180 - 280
Endbehandlung	Nach einer ausreichender Trocknung und dem sorgfältigen Zwischenschliff mit Hesse HYDRO, PUR oder CN Farblacken und mit den meisten handelsüblichen Malerlacken. Bitte Verbund im Gesamtaufbau testen!

>Zeiten

Verarbeitungszeit	5 - 15 Minuten bei 20 °C Raumtemperatur
Trocknung	5 h / 20 °C
Stapelbar nach	Nach 5 Stunden bei 20 °C Raumtemperatur

>Applikation

Applikation
Spachteln
Spachteln

>Verarbeitungshinweise

Ein- bis zweischichtiger Auftrag mit Handspachtel auf vorbereitetem Untergrund. Die Spachtelschicht ausreichend trocknen lassen. Nach erfolgtem Zwischenschliff kann die nachfolgende Schicht gespachtelt werden. Achtung: Nur so viel Material abhärten, wie in 5 min verarbeitet werden kann!

>Technische Daten

Auslaufzeit	nicht bestimmbar
Aussehen	deckend
Dichte Serie kg/l	1.98
Lieferform	Paste
NfA Serie %	97.9
VOC EU %	2 %
VOC FR	C
Lagertemperatur	16 - 25 °C
Lagerfähigkeit Wochen	26
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Mischungsverhältnis (volumetrisch)	50 : 1 UP Härterpaste PR 8590
Mischungsverhältnis (gravimetrisch)	100 : 1 UP Härterpaste PR 8590

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Gebindegröße
PP 8090-9343	1 STK

Hesse UP Ziehspachtel PP 8090-9343

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 50 : 1 UP Härterpaste PR 8590

>Härter

Bestellnummer	Gebindegröße	Artikelbezeichnung
PR 8590	1 STK	UP Härterpaste

>Besondere Hinweise

Exotenhölzer z. B. Marcassar oder extrem harzhaltige Astkiefer müssen mit geeigneten Isoliergründen (z. B. PUR Isoliergrund DG 4720-0001) vorgrundiert werden. Geringste Peroxidreste in der trockenen Spachtelschicht können durch eine chemische Reaktion bei bestimmten PUR Lacken eine gelblich-braune Verfärbung auslösen. Deshalb zur Ablackierung der Spachtelschicht nur peroxidbeständige Lacksysteme einsetzen.


>Verfahrensbeispiel

Das Beschichtungsverfahren und die genauen Verarbeitungsparameter werden jeweils auf die Applikations- und Trocknungsgegebenheiten abgestimmt und sind den kundenspezifischen Techniken der Oberfläche (TdO's) zu entnehmen.

>Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt!

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Norm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.